



Unsere Stoppregel bei kleinem Ärger

(„kleiner Ärger“: z.B. leichtes Schubsen, Ärgern, Hänkeln, Auslachen, etwas wegnehmen, nicht loslassen, berühren, wenn ich es nicht mag...)

1. Stufe:

- laut und deutlich „**Stopp!**“ rufen – Mein Streitpartner muss mich gut hören können.
- **Schritt zurück und Arm nach vorn vom Körper weg strecken, ihn ganz lang machen**
- Finger der Hand weit **auseinander spreizen**, damit meine Hand gut zu sehen ist

2. Stufe (wenn der Streitpartner nicht aufhört):

- **alles wie beim ersten Mal:**
 - „Stopp!“ rufen (vielleicht noch: „Sonst sage ich es der Lehrerin!“)
 - Schritt zurück und Arm ausstrecken
 - Finger auseinander spreizen

3. Stufe (wenn der Streitpartner immer noch nicht aufhört):

- zu einem **Erwachsenen** gehen (Lehrerin, Betreuerin, Hausmeister ...)
- erzählen, was passiert ist und „Zauberspruch“ anwenden:
„**Ich habe schon zweimal stopp gesagt, aber er hört nicht auf.**“ (Jetzt hilf mir bitte!)

Was tun bei Gewalt gegen mich?

(Großer Ärger: z.B. Schlagen, Treten, heftiges Schubsen, Spucken, Kneifen ...)

- **Sofort** zu einem **Erwachsenen** gehen und sich Hilfe holen. **oder**
- Ein anderes **Kind bitten**, einen Erwachsenen zu holen.

